



Meinung ungeschminkt

Corona-Kundgebung am 29.8.2020 in Zürich: Was Medien verschweigen



Am 29. August 2020 fand in Zürich eine bewilligte Kundgebung statt unter dem Motto „Zurück in die Freiheit“. Da es die Massenmedien unterließen wahrheitsgetreu über diese Kundgebung zu berichten, hat Kla.TV kurze Auszüge der verschiedenen Reden für Sie zusammengestellt. Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung über diese Demonstration.

Am 29. August 2020, von 17 bis 19 Uhr, fand auf dem Helvetiaplatz in Zürich eine bewilligte Kundgebung unter dem Motto „Zurück in die Freiheit“ statt:

Freiheit statt Maskenpflicht

Freiheit statt Impfblogatorium

Freiheit statt Notrecht

Verschiedene Schweizer Organisationen luden dazu ein.

Schweizer Medien wie SRF oder „20 minuten“ sprachen von „Coronaskeptikern“ und „-leugnern“, von Impfgegnern, Esoterikern oder „rechtskonservativen Kreisen“. SRF sprach von mehreren Hundert Personen, die an der Kundgebung teilgenommen haben, der Veranstalter von 2.500-3.000 Personen, die Polizei von weit über Tausend.

„20 minuten“ berichtete von „Ausschreitungen nach Corona-Demo“, dass Container in Brand gesetzt worden seien und ein Polizist verletzt wurde. Was jedoch nicht berichtet wurde, dass die erwähnten Krawalle in keiner Weise in einen Zusammenhang mit den Teilnehmenden der Kundgebung gebracht werden können. Pünktlich um 18:50 Uhr nämlich wurde die Kundgebung beendet und es fand eine „starke Abwanderung“ statt. Die von der Antifa (Strömungen der linksextremen Szene) angedrohte Störung der Kundgebung blieb aus, da sie von der Polizei abgeschirmt wurden. [3] Jedoch lieferte sich die linksextreme Antifa-Szene nach der Kundgebung Scharmützel mit der Polizei, was auch von der Polizei bestätigt wurde.

Verschiedene Medien wie der Blick kritisierten, dass die Teilnehmer der verlangten Maskenpflicht größtenteils nicht nachgekommen seien. „Abstand halten“ sei kaum möglich gewesen. Rund 50 Personen seien von der Polizei kontrolliert und weggewiesen worden. Es stünde eine Anzeige im Raum, berichtete die NZZ. Jedoch erwähnten sie und andere Medien nicht, dass die Polizei die Bemühungen des Veranstalters anerkannte, ihr Möglichstes getan zu haben, um eine Maskenpflicht durchzusetzen. So verzichtete die Polizei auch auf eine Anzeige. Initiator Patrick Jetzer, der durch die Kundgebung führte, wies wiederholt und unermüdlich auf die Maskenpflicht hin. Es wurden sogar gratis Masken zur Verfügung gestellt. Jetzer dankte der Polizei, dass sie sich „im Vorfeld sehr kooperativ und freundlich verhalten“ habe. Er möchte der Polizei nicht die Schuld geben. Sie seien auch nur Befehlsempfänger, unter Druck und müssten handeln.

Da es die Massenmedien unterließen, auf die Anliegen, Sorgen und Inhalte der Kundgebung hinzuweisen, hat Kla.TV einige Auszüge für Sie zusammengestellt. Bilden Sie sich ihre

eigene Meinung.

Zuerst erklärt Patrick Jetzer, wie er dazu kam, die Kundgebung – von ganz vielen Helfern unterstützt – zu organisieren. Er ist gelernter Chemielaborant und Pharma-Spezialist, war zehn Jahre in der Immunologie tätig, hat mit dem Immunsystem und Medizinaltechnik zu tun gehabt und weiß was Hygiene und medizinische Masken sind. Jetzer ist täglich mit Ärzten im Gespräch und beschäftigt sich mit medizinischen Studien.

Ich habe angefangen die (Corona-) Daten zu recherchieren, mit Daten meine ich weder Blick noch Tagesanzeiger, auch nicht SRF. Mit Daten meine ich die richtigen Daten vom BAG (Schweizer Bundesamt für Gesundheit), vom RKI (Robert Koch-Institut), von medizinischen Journals wie dem „British Medical Journal“ oder „Lancet“ usw. usf. Was ich dort gelesen habe, hat nicht mit dem übereingestimmt, was unsere Medien berichten und unsere Politiker machen. [...]

Mir sind Fakts ganz wichtig. Und darum ist der heutige Tag und die heutigen Themen den wissenschaftlichen medizinischen Aspekten gewidmet und den juristischen Aspekten. Das sind zwei ganz wichtige Punkte, die wir angreifen oder wo wir uns wehren müssen, wenn wir eine Chance haben wollen, das, was am Laufen ist, umzukehren.

Als Nächstes spricht Dr. med. Marco Caimi darüber, warum medizinische Gesichtsmasken abzulehnen seien. Er ist seit 1993 selbständiger Arzt mit einer Ausbildung in Psychiatrie/Gesprächstherapie und Rehabilitation. Für den Lockdown hat er noch ein gewisses Verständnis aufgebracht. Aber die aktuelle Lage findet er perspektivlos und beurteilt er als Panikkommunikation, die verantwortungslos sei und krankmache.

Wir lehnen eure Masken ab, außer im Operationssaal, die gegen Viren komplett nutzlos, im Gegenteil, gefährlich sind und von euch Regierenden nur als sichtbares Herrschaftsinstrument eingesetzt werden.

Bereits jetzt sehen wir in Ländern, in denen schon länger flächendeckend Maskenpflicht besteht, eine Zunahme von Gesichtsausschlägen, von Karies, von Zahnfleischwund, von Atemwegserkrankungen und Übersäuerung durch Rückatmung von CO₂ hinter der Maske. Es kann doch nicht sein, dass wir krankhaft versuchen die CO₂-Emmisionen zu senken und sie künstlich hinter der Maske hochschrauben. Es gibt sogar Kantone wie Zürich, die eine Maskenpflicht für gebärende Mütter eingeführt haben. Wer so etwas anordnet, hat noch nie eine Geburt live erlebt oder ist – man möge mir die Ausdrucksweise verzeihen – abgrundtief pervers ...

Das Schlimmste ist aber, dass die sogenannten Qualitätsmedien das nicht einmal mehr hinterfragen. Und wisst ihr warum? Weil sie längst nicht mehr unabhängig sind.

Deshalb – und ich komme zum Schluss – fordere ich euch Journalisten auf, erstens, Fragen stellende, friedliche und für ihre Grundrechte eintretende Menschen auch anzuhören, in einem fairen Diskurs und nicht einfach abzuurteilen, beruflich und menschlich gar zu diffamieren. Denn es ist wie es ist, „der größte Schuft im ganzen Land ist und bleibt der Denunziant (Spitzel/Verräter). Und zweitens und letztens, ich fordere euch auf, euren Wertstolz, eure berufliche Ethik und Werte wieder zu suchen und neu zu definieren. Und ich bin sicher, wer sucht der wird finden.

Der deutsche Dr. med. Andreas Heisler erklärte, um was es bei Corona geht:

Und ich möchte euch darüber aufklären, als Arzt, dass es um alles geht hier, außer um Gesundheit und um Medizin. Das ist mir aufgefallen im März, als meine Praxis leer war und die Spitäler leer waren, und es kamen keine Coronapatienten, außer ein paar ... Und alles andere, was dann gekommen ist mit den Maßnahmen, das hat die Leute erst krank gemacht. Und das ist unverhältnismäßig, sagen die Juristen.

Ich behandle jeden Tag nur Kollateralschäden vom Lockdown und von den Maßnahmen. Und mein Vorredner hat es schon gesagt, die Maske ist nichts anderes, sie soll unser Immunsystem schwächen.

Urs Hans, Zürcher Kantonsrat und Biobauer nannte Corona eine „Plandemie“ – in Anspielung auf „Pandemie“. Hans gehörte der Grünen Partei an, bis er in einem Artikel im Schweizer Tagesanzeiger als „Verschwörungstheoretiker“ abgetan wurde. Danach wurde er aus der Partei ausgeschlossen. Das Endziel des Coronaplans sei eine RNA-Impfung, so Urs Hans. Hören Sie selbst:

Das letzte Kapitel kennen sie so gut wie ich. Aber vielleicht wissen sie nicht, dass wir nicht von einer Pandemie, sondern von einer Plandemie reden. Vielleicht ... bereits 2010 begann die Rockefeller-Foundation, zusammen mit der privaten Johns Hopkins Universität und Milliardär Bloomberg, mit der Planung. Wenige wissen, dass der heutige Chef des Coronastabes der USA, Anthony Fauci, über das Hochsicherheitslabor in Maryland Fort Detrick, jahrelang mit dem Virenlabor in Wuhan eng zusammengearbeitet hat. Es ging um ein „human enhancement“ Programm – oder anders gesagt darum, Veränderung von Coronaviren mittels Viren von Fledermäusen– zur Verbesserung von uns Menschen natürlich. Am 18. Oktober 2019 fand an der Johns Hopkins Universität die Hauptübung dessen statt, was „zufällig“ dieses Jahr aus China publik wurde. Sie nannten es „Pandemic exercise 201“.

Teilnehmer waren: CDC America (Centers for Disease Control and Prevention = Behörde des US-amerikanischen Gesundheitsministeriums)
CDC China (CDC Global Health China = Chinesisches Zentrum für Krankheitskontrolle und -prävention)

Gates Foundation (Bill & Melinda Gates Foundation) – also all jene, die von diesem Lockdown profitieren sollten. Ob nun das Virus aus dem Labor stammt oder wie unsere Medien berichten vom Nassmarkt nebenan, spielt gar keine Rolle. Fakt ist, das Virus war nicht gefährlicher als Grippeviren.

Für mich ist es klar, dass das Ganze in Wuhan starten musste. Wer hätte sich vor fünf Monaten vorstellen können, dass die Szenerie, die in Wuhan abging, einmal hier bei uns abgehen könnte. Wer kannte Social distancing, contact tracing, Maskenpflicht und Diktat vom Bundesrat?

Als erste Erkrankungen in Europa auftraten, die Medien einseitig berichteten und dazu passende verzerrende Bilder von Italien und New York lieferten, wandelte sich eine westliche Demokratie nach der anderen in eine Diktatur. Und der Plan der Johns Hopkins Universität und ihrer Souffleure ging auf. Wie ihr alle wisst, zählt auch diese zufällig weltweit die Coronatests, -infektionen und die -toten. Ein Riesen-Fake. Das Endziel war auch diesmal eine Impfung und zwar eine, welche es in sich hat. Eine RNA-Impfung, welche bisher noch nie solide auf Nebenwirkungen getestet wurde. Diese soll in der Lage sein, unsere Zellen so zu verändern, dass sich die Viren wehren können, ohne dass irgendjemand weiß, wie unser Körper langfristig darauf reagiert. Also ein gentechnischer Angriff auf unsere persönliche Souveränität. [...]

Dr. Judy Mikovits, eine der bestausgebildeten Forscher in den USA, hatte genau auf diesem

Gebiet geforscht. [...]

Sie sagt ganz klar, dass die Verwendung von RNA in Impfstoffen höchst gefährlich sei. Diese RNA-Seren, aus tierischen und abgetriebenen menschlichen Föten gewonnen, können somit selbst Viren und Retroviren über die Impfung verbreiten. Nachdem sie zusammen mit einem Kollegen in einer Studie in „Science“ (Wissenschaftliche Fachzeitschrift) nachgewiesen hatte, dass bei Patienten solche Retroviren gefunden wurden, kam sie von der Impffobby massiv unter Beschuss. Sie wurde bedroht und schließlich auf Anordnung von Anthony Fauci (Chef des Coronastabes der USA) vom FBI verhaftet und fünf Jahre, ohne Anklage, unter Hausarrest gestellt. Ein Riesen-Wissenschaftsskandal. Für mich ist sie eine Heldin. Dieses Buch hat sie nun veröffentlicht. Es heißt: „The Plague of Corruption“ oder auf Deutsch: „Die Pest der Korruption“.

Die Grippe ist längst vorüber. Was bleibt ist Maskerade, Hirnwäsche und Panikmache. Leute, bleibt friedlich, aber Verweigerung wird zur Bürgerpflicht. Unterstützt das Referendum gegen die Verlängerung der Notverordnung – Schluss.

Zum Schluss noch einige zwingende Fragen von Philipp Kruse, Jurist und Staatsrechtler aus Zürich:

Da muss ich als Jurist zwingend ein paar Fragen stellen. Und zwar aufgrund der Bundesverfassung und aufgrund des Epidemiengesetzes. Und die Fragen zielen ab, wie begründen sie (die Bundesräte) die Verhältnismäßigkeit? Warum ist es zwingend notwendig, weiterhin die Maßnahmen aufrecht zu erhalten? Auf was stützen sie sich? Und wenn man das Epidemiengesetz mal ganz genau liest, dann merkt man, es braucht eine „erhebliche Bedrohung“, eine erhebliche, die ganz deutlich über die bisherige Grippe hinaussticht. Und zwar so, dass es jeder merkt, das braucht es. Und ich frage mich, wie kann man diese (Bedrohung) heute messen? Wie stellen wir sie fest? Mit dem PCR-Test!

An was kann man die Gefahr sehen? Kann man sie in den Spitälern sehen? Nein, diese Zahlen gehen sogar noch nach unten, sie sind praktisch gleich Null. Kann man sie an den Todeszahlen sehen? Auch das ist praktisch nicht messbar. Und das was man messen kann besagt, mindestens 97 % aller Menschen haben eine Vorerkrankung gehabt und sind deutlich über 80 gewesen. Und wenn man bei der Grippe schaut, dann sind die sogar weniger alt gewesen als 80 und haben weniger Vorerkrankungen gehabt. Das ist zu berücksichtigen, diese Relation.

Und trotzdem, liebe Anwesende der Presse, wir lesen bei euch täglich, Alarm, Alarm, die Fallzahlen steigen. Was sind das für Fallzahlen? Was ganz genau sagen die aus? Was genau sagen diese PCR-Zahlen wirklich aus? Und wisst ihr was, die Antwort ist vor zwei Wochen direkt von Prof. Marcel Tanner (Schweizer Epidemiologe und Mitglied der Swiss National COVID-19 Science Task Force) selber gekommen. Auf einem Podium hat er wörtlich gesagt: „Ein PCR-Test gibt keine klinische Diagnose. Es ist also sicher falsch, dass ein positiver Test eine Krankheit oder eine klinische Diagnose bedeutet.“ Er hat es ehrlich gesagt. Und sogar auf der Homepage von „Swissmedic“ (das Schweizerische Heilmittelinstitut) steht in diesem Merkblatt: „Der Nachweis der Nukleotidsäure (auf der ein PCR-Test basiert) gibt jedoch keinen Rückschluss auf das Vorhandensein eines infektiösen Erregers.“ (Bezeichnenderweise hat das BAG und swissmedic am 31.08.2020, zwei Tage nach der Kundgebung, ein neues Merkblatt veröffentlicht, in dem diese Aussage entfernt wurde.) Wir halten fest: Dieser Test, der momentan die ganze Schweiz regiert und fest im Griff hält, dieser Test sagt nichts aus über die Krankheit!

Geschätzte Anwesende der Presse, ich möchte euch erklären, dass das (Schweizer)

Epidemiengesetz schwarz auf weiß den Nachweis von Krankheiten verlangt, und zwar von erheblichen Krankheiten, das steht dort ziemlich deutlich drin. Und man kann das nicht mit nichtssagenden Tests substituieren (ersetzen). Also, die Gefährlichkeit ist bis heute nicht ausreichend bewiesen. Und erst recht nicht, darf so ein Test nicht herhalten, um mittels Automatismus automatisch Maßnahmen auszulösen wie Quarantäne oder zusätzliche Tests oder Maskenpflicht.

Der (PCR-) Test war ein „Notfall-Kit“. Ein Mittel der ersten Stunde. Das hat man über Nacht aus dem Boden gestampft, um einen ersten Anhaltspunkt zu haben, mit was wir es zu tun haben. Das war okay im Januar, aber ist nicht mehr okay heute.

Darum fordere ich die Medien auf, in allem Respekt und Ernsthaftigkeit, kehren Sie zurück, zu einer wahrheitsgetreuen, objektiven Berichterstattung!

Geschätzte Medienvertreter, Sie müssen sich bewusst sein, Sie sind ein massiver meinungsbildender Faktor in diesem Land. Sprechen Sie nicht mehr von Erkrankten oder Infizierten, wo es gar keinen serologischen Nachweis einer wirklichen Erkrankung gibt. Präsentieren Sie der Bevölkerung das gesamte Bild. Warum habe ich in der NZZ noch nie einen Bericht gesehen über das Buch von Prof. em. Sucharit Bhakdi? Es handelt sich bei Prof. Bhakdi um einen der weltweit besten Wissenschaftler auf genau diesem Gebiet, um das es heute geht. Ein weiteres Anliegen, liebe Medienvertreter, bitte setzen Sie sich mit unseren Sachargumenten auseinander. Verunglimpfen Sie nicht Personen. Da geht es um wissenschaftliche Sachfragen. Darum last but not least an die Medien: Bitte hören Sie auf Menschen zu verängstigen!

von dd.

Quellen:

<https://fruehling2020.com/kundgebung-in-zurich-helvetiaplatz-samstag-29-august-17-19-uhr>

<https://www.zeitpunkt.ch/kundgebung-zurueck-die-freiheit>

<https://www.20min.ch/story/corona-skeptiker-planen-grosse-demo-gegen-masken-489483432547>

<https://www.20min.ch/story/trotz-regen-und-corona-werden-bis-1500-teilnehmer-erwartet-311426787123>

<https://www.nzz.ch/zuerich/corona-demonstration-auf-dem-helvetiaplatz-verlaeuft-ruhig-id.1573925>

<https://www.blick.ch/news/coronavirus-schweiz-gegner-von-covid-verordnung-demonstrieren-in-zuerich-id16067114.html>

https://www.youtube.com/watch?time_continue=31&v=UlhU6evGWDE&feature=emb_logo

<https://www.youtube.com/watch?v=YoRYwerBh2k>

https://www.narayana-verlag.de/Die-Pest-der-Korruption-Dr-Judy-Mikovits-Kent-Heckenlively-Robert-F-Kennedy-jr/b25855?gclid=EAlaIqobChMlxc27IMPZ6wIVjbHtCh33zQXmEAAAYASAAEgJV5fD_BwE

Das könnte Sie auch interessieren:

#Schweiz - www.kla.tv/Schweiz

#MeinungUngeschminkt - ungeschminkt - www.kla.tv/MeinungUngeschminkt

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#Lockdown - www.kla.tv/Lockdown

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.